

== Weit über 1000 Zeitungen ==

[49774] werden in nächster Zeit Auszüge im „Feuilleton“ bringen über das in meinem Verlage erschienene Buch:

Der Tod!

Wie stirbt man? Was ist der Tod?

Eine Physiologie des Todes von

Dr. Henry de Parigny,

Doktor der Naturwissenschaften, Mitglied der biologischen Gesellschaft zu Paris, Präparator der vergleichenden Pathologie am naturgeschichtlichen Museum zu Paris, Laureatus der Smithsonian zu Washington.

Autorisierte Übersetzung v. Soph. Wiarda.

10 Bogen groß Oktav.

Preis in eleg. Ausstattung 1 M 50 ¢ ord.

1 M 5 ¢ in Rechnung, 90 ¢ gegen bar u. Freieremplare bar 7/6, 14/12 u. s. w.

= 2 Probeexplr. bar mit 50% Rabatt. =

Somit in nachhaltigster Weise das Interesse aller gebildeten Kreise auf dieses epochemachende Buch hinlenkend, möchte ich Sie freundlichst bitten, sich rechtzeitig mit Exemplaren zu versehen.

Hochachtungsvoll

Minden i/W., im November 1898.

Wilhelm Köhler.

[49934] Verlag von
Siegismund & Volkening in Leipzig.

Soeben erschien:

Die drei Wünsche

oder

Der Arme und der Reiche.

Weihnachtsmärchen in 3 Akten
bearbeitet von

Hermann Lewes.

32 S. 40 ¢ ord., 25 ¢ bar u. 13/12.

Von den früheren Festspielen für Weihnachten empfehlen wir (in Rechnung mit 25% bar mit 33 1/3% u. 13/12):

Fricke, Weihnachten. Ein dramatisches Festspiel in Liedern. 12 ¢ 10 Ex. 1 M., 20 Ex. 1 M 80 ¢, 40 Ex. 3 M.

Geisler, Die Christnachtfeier für Schulen. In dramatischer u. einfacher Form mit Liederbeilage 2 Aufl. 50 ¢.

Nickel, Die Christnachtfeier. Liturgisches Festspiel am Vorabend der heiligen Weihnachten. 50 ¢. 10 Stk. 3 M.

Reiser, Der Winter. Ein Kindergesangs-fest. Dichtung v. Hoffmann v. Fallersleben. Part. u. Stimm. 3 M 50 ¢.

Stimm. 30 ¢, Deklam. je 10 ¢.

v. Römer, Das Christkind. Eine kleine Aufführung für Kinder zum Christfest. 40 ¢ pro Text.

[49819] Soeben ist erschienen:

Leitfaden

der

montanistischen Buchführung.

Als Lehrbehelf

an montanistischen Hochschulen sowie für den praktischen Gebrauch zusammengestellt

von **Alois Waink,**

Montanbuchhalter in Donawitz, Dozenten an der k. k. Bergakademie in Leoben.

Preis geb. 1 fl. 50 kr. = 2 M 50 ¢ mit 25% bar 11/10.

Ich erbitte Ihre gütige Verwendung für dieses Buch. Nicht nur Hörer der Bergakademien, sondern alle Berg- und Hüttenwerke sind sichere Käufer.

Leoben, am 4. November 1898.

Ludwig Nüssler,

k. k. Bergakademische Buchhdlg.

[47120] In der J. E. v. Seidel'schen Buchhandlung in Sulzbach ist erschienen:

Vollständiger Geschäftskalender für 1899.

60. Jahrgang.

216 Seiten gr. 4°. Geh. 1 M ord., 70 ¢ netto; geb. 1 M 50 ¢ ord., 1 M 10 ¢ netto; auf feinem Papier 1 M 80 ¢ ord., 1 M netto; geb. 1 M 80 ¢ ord., 1 M 40 ¢ netto.

Verlag von



P. Ehlermann

Dresden
Leipzig — Berlin.

[49549] Soeben erschien:

Deutsche Schul-Ausgaben

von

Veit Valentin.

Band XXX.

Herderbuch.

Herausgegeben von

Prof. J. Loeber.

12°. IV. 92 S. Brosch. 50 ¢, gebd. 70 ¢ ord.; in Rechnung: 25% bar 33 1/3% Rab. und 13/12 Expl.

Wir bitten zu verlangen, da wir unverlangt nicht versenden.

Dresden, 7. November 1898.

L. Ehlermann.

Verlag von **Eduard Trewendt**
in Breslau.

[49820]

Mit Beginn der **Rüben-Campagne** empfehle ich Ihnen zu erneuter thätiger Verwendung:

Die

Zuckerrübe u. ihr Anbau

von

Emil Döring,

Direktor der reichsgräflich Gaschinschen Herrschaften in Schlesien.

8°. 7 Bogen u. 4 lithograph. Tafeln.

In Flexibildband geb. 3 M 60 ¢ ord., 2 M 70 ¢ no. u. bei Barbezug 7/6.

E. Döring, ein weit über die Grenzen seiner Heimatprovinz bekannter und geschätzter Rübenbauer, hat in seinem Buche einen Leitfaden für alte und junge Landwirte, Gärten und Wirtschaftsbeamte, sowie Zuckerrübenfabrikanten geschrieben, aus dem sie ihr Wissen über Anbau, Pflege und Verwertung der Zuckerrübe bereichern, es in der Praxis verwerten und sich in allen Fällen, auch in den schwierigsten, Rat erholen können.